

Medikamente bestätigen

Seit dem 12. Dezember gelten für die Einreise in die Schengenländer neue Bestimmungen.

Kanton. – Personen, die mit betäubungsmittelhaltigen Medikamenten in Schengenländer reisen, wird empfohlen, sich vom Arzt eine entsprechende offizielle Bescheinigung zum Mitführen dieser Medikamente ausstellen zu lassen und von der Stelle, die das Medikament abgibt (Apotheke oder selbstdispensierender Arzt), beglaubigen zu lassen.

Diese Bescheinigung hat den Zweck, die Rechtmässigkeit des Mitführens von Betäubungsmitteln nachzuweisen. Bei allfälligen Kontrollen ist das Dokument vorzuweisen. Dadurch können Schwierigkeiten wie Beschlagnahme des Medikamentes oder sogar Strafanzeigen vermieden werden.

Ob ein Medikament der internationalen Kontrolle unterliegt oder nicht, ist beim Arzt oder Apotheker zu erfahren. Es gilt zu beachten, dass die maximale Menge an Betäubungsmitteln, die ausgeführt werden darf, einer Behandlungsdauer von 30 Tagen entspricht. Die Gültigkeit der Bescheinigung ist ebenfalls auf 30 Tage festgesetzt. Werden mehrere Betäubungsmittel mit verschiedenen Wirkstoffen oder in unterschiedlicher Dosierung oder pharmazeutischer Form mitgeführt, so braucht es für jedes Mittel eine separate Bescheinigung.

Die Schweizer Behörden empfehlen Reisenden, die notwendigen Schritte zur Erlangung einer Bescheinigung im eigenen Interesse zu unternehmen. Wer ohne Bescheinigung reist, trägt selber die Verantwortung für die daraus entstehenden Probleme. (amt)

Liste der Substanzen und Medikamente unter: www.swissmedic.ch/files/pdf/Verzeichnis_a-D.pdf.

«Besinnung statt grosse Party»

Während an vielen Orten Weihnachtspartys angesagt sind, möchte der Ibächler Pfarrer Franz Baumann zur Besinnung aufrufen. «Wenn ein Fest aber den Charakter einer Begegnung hat, ist es sicherlich ein gutes Fest», so Baumann.

Von Nicole Stössel

Kanton. – In den letzten Jahren ist es vor allem bei den jüngeren Generationen zur Tradition geworden, über die Weihnachtstage nicht mehr nur im heimischen Rahmen zu feiern, sondern auch auswärts. Es ist für viele Schwyzerinnen und Schwyzer mittlerweile eine Selbstverständlichkeit geworden, nach dem weihnächtlichen Essen anstatt Lieder zu singen oder die Messe zu besuchen, an Partys zu gehen.

Auf diese Situation angesprochen, sagt Pfarrer Franz Baumann aus Ibach, dass Weihnachten eine Gelegenheit zur Besinnung darstellt. «Weihnachten ist dazu da, um Geborgenheit und Liebe zu erfahren», meint er. Trinkgelage in den Beizen seien in dieser Zeit unangebracht. «Dies hat nichts mehr mit Weihnachten zu tun», meint Baumann. Wenn ein Fest allerdings den Charakter einer Begegnung habe, sei es gut. «Der gute Katholik geht aber zuerst in die Kirche und nachher ins Restaurant», meint Baumann.

«Wir wollen ein friedliches Fest»

Im Brunner City Hotel ist dieses Jahr ein Konzert angesagt. «Weil der 24. Dezember Christi Geburt ist, haben



«Weihnachten stellt eine Gelegenheit zur Besinnung dar»: Der Ibächler Pfarrer Franz Baumann ruft zur besinnlichen Begegnung auf.

Archivbild

wir ein Unplugged-Konzert in friedlichem Rahmen geplant», so Geschäftsführer Bruno Fanchini, «bei dem die bekannte Sängerin Caroline Chevin Weihnachtssongs spielt.» An diesem Abend gehe es nicht um den Umsatz. «Wir möchten einfach schöne Weihnachtsmusik in friedlichem Ambiente bieten», so Fanchini, «vor allem auch als Treffpunkt für alleinstehende Menschen.»

Etwas weniger Besinnlichkeit ist heute Abend im «Hirschen-Pub» während der «X-Mas-Party» angesagt. Diese findet bereits zum neunten Mal statt, was auf die Beliebtheit des Anlasses zurückzuführen ist. Am 24. Dezember sind diverse Bars geöffnet. So etwa auch das Brunner «Espas». Dort habe man jedes Jahr sehr viele Gäste, die nach der Familienfeier eintrudeln, wie Espas-Wirt Vincenzo Lamolina sagt.

Auch die Musikbar Rosengarten öffnet am Heiligabend um 21.30 Uhr die Türen. Am 26. Dezember findet ausserdem zum ersten Mal der Event «X-Mas-Bash» im Brunner Club El Diabolo statt. «Es ist ein Fest für gleichgesinnte Partyvolk, welches an Weihnachten gemeinsam etwas erleben will: Freunde treffen, gute Musik hören und das Tanzbein schwingen», wie Organisator Fabian Büchelers sagt.

Weihnachtliche Klänge in Goldau

In der vollbesetzten Goldauer Pfarrkirche wussten am Sonntag die Pepper Voices und der Jubilatenchor zu begeistern. Die beiden Chöre sangen unter der Leitung von Esther Rickenbach.

Von Bruno Facchin

Goldau. – «Chum mir wei es Liecht azünde...» war das Motto des ersten Weihnachtskonzertes der Pepper Voices und des Jubilatenchors von der Musikschule Arth-Goldau. Die beiden Chöre mit Mitgliedern vorwiegend aus Goldau hatten während einer guten Stunde nicht nur gemäss ihrem Motto ein Licht angezündet, sondern die zahlreichen Besucher hell begeistert. Aus über 60 Kehlen wurden Lieder von Andrew Bond und Peter Reber, im Wechsel mit traditionellen Weihnachtsliedern, vorgetragen. Es war ein reichhaltiges Programm mit vielen solistischen Einlagen. Unter anderem wussten die Kinder der Music Teen, einer Solistengruppe aus dem Jubilatenchor, zu gefallen. Esther Rickenbach ist es gelungen, einheimische Stimmen choreografisch und klanglich zu vereinen und über 300 Besucher zu begeistern. Dabei zeigte sich auch die Goldauer Pfarrkirche akustisch von ihrer besten Seite.



Andächtig: Mit viel Gefühl wurde das Lied «Le petit Tambour» vorgetragen.

Bild Bruno Facchin

Berta Gerig tritt in den Ruhestand

Schwyz.

– **Berta Gerig** tritt nach 23-jähriger Tätigkeit am Spital Schwyz per Ende Dezember in den wohlverdienten Ruhestand. Am 27. Juli 1985 nahm sie als Mitarbeiterin der damaligen Cafeteria ihre Tätigkeit auf. Während über zwei Jahrzehnten, zuletzt im neuen Mythen-Café, sorgte Berta Gerig für das Wohl der Gäste. Viele im Talkessel kennen ihr Gesicht, ihre Aufmerksamkeit und ihre Hilfsbereitschaft. Berta Gerig war eine äusserst zuverlässige Mitarbeiterin, welche gegenüber Patienten, Besuchern und Mitarbeitenden in sehr hohem Masse die Gastfreundschaft pflegte und sich für das Wohlbefinden aller einsetzte: Da ein gutes Wort, dort ein Kissen, damit man bequemer sass, der Kaffee wurde zubereitet und mit einem Lächeln serviert. «Dienstbeflissen und stets zuvorkommend» lautete die Devise von Berta Gerig. Die Spitalleitung dankt Berta Gerig herzlich für die langjährige wertvolle Mitarbeit im Spital Schwyz. Für den kommenden Lebensabschnitt wünscht sie ihr gute Gesundheit, Wohlergehen und viel Zeit für ihre Familie. (pd)



ANZEIGE

ANLAGEFONDS

Schwyz Kantonbank Inventarwert

277963	SWC (CH) PF Valca CHF	237.5 ⁹	+0.75
1092976	SWC (LU) PF Income A CHF109.15 ⁹		+0.38
1544205	SWC (LU) PF Income B CHF123.92 ⁹		+0.42
1092980	SWC (LU) PF Yield A CHF	127.85 ⁹	+0.98
1544231	SWC (LU) PF Yield B CHF	141.18 ⁹	+1.08
1092981	SWC (LU) PF Bal. A CHF	142.8 ⁹	+1.29
1544234	SWC (LU) PF Bal. B CHF	154.01 ⁹	+1.4
1544235	SWC (LU) PF Growth A CHF173.55 ⁹		+2.03
1092984	SWC (LU) PF Growth B CHF182.27 ⁹		+2.14
1544237	SWC (LU) PF Equity A CHF179.57 ⁹		+3.77
1092986	SWC (LU) PF Equity B CHF183.39 ⁹		+3.86
42247	SWC EF (CH) Cont Asia \$	60.75 ⁹	-0.6
277965	SWC EF (CH) Cont Eur EUR	83.65 ⁹	-0.05
42243	SWC EF (CH) Cont N-Am \$	156.15 ⁹	+0.55
42257	SWC (CH) EF Euroland EUR	78.45 ⁹	-0.35
591068	SWC (CH) EF Japan JPY	4428 ⁹	+69
277960	SWC (CH) EF SMC CHF	260.45 ⁹	-0.55
277964	SWC (CH) EF Switz. CHF	221.55 ⁹	-2.1
277966	SWC (CH) Bd Fd A CHF	83.65 ⁹	-0.15
277967	SWC (CH) Bd Fd Interna. CHF	85.5 ⁹	+1.85
1363575	SWC (LU) Bd Inv CHF A	105.17 ⁹	-0.35
1544302	SWC (LU) Bd Inv CHF B	115.86 ⁹	-0.38
1363644	SWC (LU) Bd Inv EUR A	66.17 ⁹	-0.13
1544301	SWC (LU) Bd Inv EUR B	78.7 ⁹	-0.16
1363590	SWC (LU) Bd Inv USD A	122.15 ⁹	-0.35
1544297	SWC (LU) Bd Inv USD B	147.81 ⁹	-0.43
848035	SWC (LU) Bd Med-T CHF	A101.47 ⁹	-0.24
1544318	SWC (LU) Bd Med-T CHF	B110.16 ⁹	-0.26

Sparkasse Schwyz Inventarwert

908842	Adagio (L) Festverz. B	113.39	+0.13
908861	Allegro (L) Wachstum B	84.93	+0.61
908893	Vivace (L) Ausgewogen B	95.77	+0.35

⁹ plus Ausgabekommission Telefon 0844 888 808

ANZEIGE



zauberhaft

Mittwoch, 24. Dezember
7.30–16 Uhr geöffnet

Mythen Center Schwyz
ERLEBNIS EINKAUFEN

WER KAUFT WAS?

Oberberg

22.09.2008: Grundstück-Nr.: E1307, 495.1368, 440 m², Acker, Wiese, Weide. V: Holdener-Stump Ferdinand, Oberberg, erworben am 21.02.1968, E: Huber-Butti César, Pfäffikon.

Unterberg

01.09.2008: Ab Grundstück-Nr.: E720.1375, Parzelle Land, 17 187 m² Flächeninhalt, zu neu Grundstück-Nr.: E2728, 1151.1375, 17 187 m², Parzelle Land mit Sihlseeli. V: Oberallmeindkorporation Schwyz, Schwyz, E: Stift Einsiedeln, Einsiedeln. 15.09.2008: Grundstück-Nr.: E1579, 250.1375, 670 m², Strasse, Weg, übrige befestigte Fläche, Gar-

tenanlage, Quartierstrasse Tonelimmatt. V: Distrikt Schwyz der Priesterbruderschaft St. Pius X., Wil, erworben am 31.01.2007, E: Strassenflurgenossenschaft Tonelimmatt, Unterberg. 30.09.2008: Grundstück-Nr.: E1548, 409.1375, 520 m², Wohnhaus, Kleingebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage, fliessendes Gewässer, Oberstöckenstrasse 26. V: Schönbächler Benno, Unterberg, erworben am 14.03.2008, E: Meier Marcel, Menzingen.

Alpthal

01.09.2008: Grundstück-Nr.: E382, 308.1361, 393 m², Wohnhaus, Garten und Hofraum Gspastrasse 7. V: Stöcklin-Ochsner Werner, St. Margrethen, er-

worben am 06.12.1978, E: Reichlin-Rusterholz Annemarie und Josef, Alpthal, ME je zur Hälfte.

Arth

01.10.2008: Grundstück-Nr.: 2317, 1216 m², Restaurant Schöneegg, Schopf und Weg, Schöneeggweg 34, Goldau; Grundstück-Nr.: 2316, 608 m², Wiese, Wege, Schöneegg, Goldau. V: Blaser-Steiner Alois und Elisabeth, Goldau, erworben am 05.03.1993/12.08.1991, E: Grab Erich, Arth. 06.10.2008: Grundstück-Nr.: 3009, 139 m², Wohnhaus, Klostermatt 21d, Arth. V: Yilmaz Semsettin und Erben Yilmaz-Erincik Beyhan, Baar, erworben am 01.10.1996, E: Melchior-Gaudenzi Jürg und Gaudenzi Melchior Corina, Arth.